

ELTERNINFO

September 2020

Inhaltsverzeichnis

Start ins Kunstjahr

Kreidezeichnungen 1. Schulwoche	S.3
Kunstatelier	S.4
Neue Wimpel im Sprengi	S.5
UBS Kids-Cup	S.6
Unser neuer Schulsozialarbeiter Reto Bieri	S.7
Einblick in die Begabtenförderung	S.8
Unsere Tagesstruktur	S.9
Aktuelles Schutzkonzept: Corona	S.10
Wichtige Daten	S.11

Liebe Eltern

«Du bist kreativ!» Das ist unser Jahresmotto für das aktuelle Schuljahr. Wir setzen laufend farbenfrohe Akzente, welche auch von aussen sichtbar sind. Kommen Sie vorbei, staunen Sie und lassen Sie sich selber inspirieren. Vielleicht nehmen Sie auch zu Hause wieder einmal Block und Farbstifte hervor und sind mit der ganzen Familie kreativ. Das würde Ihren Kindern bestimmt enorme Freude bereiten. Für uns ist die kreative Arbeit eine gute Ergänzung zur Digitalisierung, welche seit Beginn des Schuljahres an allen Emmer Schulen nun in hohem Mass Einzug

gehalten hat. Die Ausrüstung in den Schulzimmern ist top und auf dem neuesten Stand. Dazu haben alle Kinder ab der 3. Klasse ein eigenes Notebook erhalten. Die Emmer Schulen sind zeitgemäss und leben trotzdem nach der ewig gültigen Formel von Pestalozzi: «Kopf, Herz, Hand». Es muss nicht jeder und jede ein Picasso werden. Gestalten ist aber eine Möglichkeit, sich auf kreative Weise auszudrücken. Versuchen Sie es. Zeichnen, Malen, Modellieren, Basteln, Bauen, Werken...und die Bildschirme bleiben für einmal stand by. Das befreit!



Roland Amstein



Start ins Kreativ-Jahr



„Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.“

Pablo Picasso (1881–1973)

Unser Kunstatelier



Nachdem die ersten beiden Schulwochen ins Land gezogen sind, öffnet sich die Türe in unser Schulhausatelier: Ein ganzes Schulzimmer steht für ein Schuljahr für alle Klassen bereit, um sich darin kreativ auslassen zu können. Bis zu 10 Schülerinnen und Schüler sind dort jeweils zur vorgegebenen Technik gestalterisch tätig.

Von August bis November widmet sich das Atelier dem Ausdrucksmalen. Grosse Papierbögen hängen weiss an den Wänden, Farbdosen sind prall gefüllt mit den

verlockendsten Farben. Pinsel werden darin eingetaucht und die Farbe schwungvoll oder ganz bedacht aufs Blatt gebracht. Was für ein Bild entstehen soll, darf das Kind selbst entscheiden. Das Malen von Bildern aus dem Gefühl, aus der Intuition und dem inneren Befinden, steht im Zentrum. Wenn möglich soll das Ausdruckmalen in Ruhe stattfinden und nur das Geräusch der Pinsel auf das Blatt im Raum hörbar sein. Es ist wichtig, dass das Kind die Zeit hat, sich ins Malen zu vertiefen. Deshalb können sich auch nur 2 Klassen pro Tag für dieses Atelier anmelden.

Die ersten Atelierbesucherinnen und Atelierbesucher haben bereits ihre Spuren hinterlassen. Ausdrucksstarke Bilder liegen auf dem Boden zum Trocknen. Voller Bewunderung für diese Werke mache ich mich ans Aufhängen neuer Papierbögen, um die nachfolgenden Schülerinnen und Schüler in eine schöpferische Welt eintauchen zu lassen.

Text & Foto: Claudia Rogger

Neue Wimpel im Sprengi



Wie ein Regenbogen überspannen die farbigen Wimpel den Pausenplatz im Schulhaus Sprengi und bilden so den Auftakt zum Labeljahr 'Kunst'. Unter dem Motto «Du bist kreativ» waren die Sprengi-Lehrpersonen während der Sommerferien fleissig am Nähen, so dass die Kinder schon am ersten Schultag auf einem bunten Pausenplatz spielen konnten. Auch der blühende Sprengigarten und die Kreidezeichnungen der Kinder tragen einiges zur Verschönerung des Schulhauses bei.

*Text: Petra Stirnimann
Fotos: Petra Stirnimann & Esther Bättig*



Rangliste: UBS Kids Cup

60 Meter Sprint

Jungen 2010

1. Erion S.
2. Marko
3. Noé

Jungen 2011

1. Daniel
2. Lino
3. Endrit

Weitwurf

Jungen 2010

1. Bilal
2. Erion A.
3. Noé

Jungen 2011

1. Daniel
2. Lino
3. Endrit

Weitsprung

Jungen 2010

1. Noé
2. Erion M.
3. Adilon

Jungen 2011

1. Lino
2. Daniel
3. Yanic

Mädchen 2010

1. Arlinda
2. Riana
3. Tenzin

Mädchen 2011

1. Flavia
2. Adea
3. Lorena

Mädchen 2010

1. Albiona
2. Arlinda
3. Riana

Mädchen 2011

1. Adea
2. Lorena
3. Hana

Mädchen 2010

1. Arlinda
2. Leandra
3. Lara

Mädchen 2011

1. Adea
2. Lorena
3. Flavia



Unser neuer Schulsozialarbeiter



Ich heisse Reto Bieri, bin 42 Jahre alt, 3-facher Vater und wohne in Luzern. Auf dieses Schuljahr habe ich als Schulsozialarbeiter nach Emmen gewechselt, nachdem ich zuvor sieben Jahre in drei kleineren Luzerner Gemeinden in derselben Funktion gearbeitet habe.

Als Privatmensch lese ich gern, male, musiziere oder gehe nach draussen, um in der Natur zu beobachten, zu wandern, Pilze zu sammeln und vieles mehr. Im Sommer bin ich am liebsten stehpadelnd auf dem Wasser. Als getrenntes Elternteil verbringe ich möglichst viel Zeit mit meinen Kindern und mit entsprechend kindgerechten Aktivitäten.

Als Fachperson geht es mir immer hauptsächlich um das Wohl der Schülerinnen und Schüler, aber natürlich bin ich auch für deren Eltern und Erziehungsberechtigte da. In meiner Arbeit ist es mir einerseits sehr wichtig, zusammen mit unterschiedlichsten Fachpersonen aus Schule und Schuldiensten gute Projekte aufzulegen und Schulentwicklung zu betreiben. Andererseits ist es mir genauso wichtig, gute zielführende und lösungsorientierte Kurzzeitberatungen für Einzelpersonen und Gruppen anzubieten. Diese Dinge mache ich so leidenschaftlich gerne wie meine Lieblingsfreizeitaktivitäten.

Ich freue mich sehr, nun als Schulsozialarbeiter zum Team der Schuldienste Emmen zu gehören. Die Schulsozialarbeit ist für Sie und für Ihre Kinder da bei Fragen, Herausforderungen oder Problemen im Leben. Wir, ein vierköpfiges Schulsozialarbeitsteam von Emmen, repräsentieren ein freiwilliges und kostenloses Beratungsangebot. Bei uns kann man über alles reden. Meistens werden wir aufgesucht, um Probleme zu lösen. Diese Probleme können im Schulzimmer, in der Pause, auf dem Schulweg, zu Hause – in der Freizeit oder während der Schulzeit auftreten. Wir helfen den Kindern und Jugendlichen, Strategien im Umgang mit Problemen zu finden sowie Lösungen zu entwickeln und unterstützen sie so in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung. In einigen Fällen bieten wir eine Triage zu anderen Fachstellen an.

Weitere Aufgaben der Schulsozialarbeit sind die Umsetzung von präventiven Projekten und Früherkennung in Klassen und Schulen, die Vernetzung mit gemeindeinternen und externen Fachstellen, Gruppen- und Klasseninterventionen und professionelles Handeln bei Krisen und Notfällen.

Wir sind Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, deren Eltern oder Erziehungsberechtigten und arbeiten mit Lehrpersonen, Tagesstrukturen, Schulleitungen, anderen Schuldiensten und weiteren Fachstellen zusammen.

Wir legen grossen Wert auf eine möglichst neutrale Grundhaltung und das anwaltschaftliche Handeln für Kinder und Jugendliche. Die Verbindung zur Natur wird in unseren Beratungen gepflegt und gelebt. Uns ist es wichtig eine vertrauliche, präsente und unabhängige Anlaufstelle für die Kinder und Jugendlichen in den Schulhäusern zu sein.

Wir orientieren uns bei unserem Handeln an den Grundhaltungen und Methoden der Sozialen Arbeit und unterstehen der Schweigepflicht.

Text & Foto: Reto Bieri

3 Zaubersprüche gegen Streit

- Ich will nicht mit dir streiten.
- Es tut mir leid, wenn ich dich wütend gemacht habe.
- Ich wünsche mir, dass wir anständig miteinander umgehen.

Begabtenförderung im Riffig / Sprengi



Begabtenförderung in der 1.—4. Klasse beim Lösen von Rätseln und beim Jassen.

In der letzten Elterninfo des Schuljahres 19/20 berichtete ich Ihnen von unserem neuen Projekt der Begabtenförderung. Nun ist diese angelaufen, die ersten Lektionen haben stattgefunden. Ziel ist es, den Wissensdurst unserer lernwilligsten und leistungsbereiten Kinder zu stillen. Dies geschieht in klassenübergreifenden Gruppen aus jeweils der gleichen Stufe. Es ist uns sehr wichtig, in allen Kompetenz- und Fachbereichen zu arbeiten und so eine ganzheitliche Bildung zu ermöglichen. Es wird fleissig gehämmert und gebaut, Sudokus wollen gelöst sein,

Lern- und Strategiespiele erlauben den Kindern stufengerechtes und motiviertes Lernen, im Umgang mit dem Computer können die bereits vorhandenen Kenntnisse eingesetzt und erweitert werden usw. Der Start ist gelungen, die Kinder sind mit Freude an der Arbeit und es ist eine Freude zu sehen, wie leichtfüssig und schnell sie sich Wissen aneignen.

*Text: Catherine Brunner
Illustration: Lukas Wicki
Fotos: Roland Amstein*



Tagesstruktur Riffig

Die Sommerferien sind vorüber und auch dieses Schuljahr darf die Tagesstruktur Riffig zahlreiche Kinder betreuen und verpflegen.

Das Betreuungsangebot

Während den Schulzeiten bieten wir von Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 18:00 Uhr Betreuung für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse an. Neu gibt es seit diesem Schuljahr auch am Mittwoch Mittagstisch und Betreuung!

Täglich, ob Sommer oder Winter, verbringen wir zusammen Zeit an der frischen Luft. Sei es beim Spiel rund ums Schulhaus oder bei Ausflügen im Quartier. Weiter dürfen die Kinder sich kreativ ausleben. So wird bei uns nach Belieben gespielt, getanzt, gebastelt, gebaut, gemalt, verkleidet und gebacken.

Gemeinsam geniessen wir das Mittagessen von sehr guter Qualität, welches von der Firma `menuandmore` geliefert wird. Mehr Infos finden sie unter www.menuandmore.ch.

Für ein gesundes Zvieri sorgen wir Mitarbeiterinnen der Tagesstruktur selber.

Die Hausaufgabenbegleitung

Die Kinder können bei uns während einer Stunde ihre „Husi“ erledigen und werden dabei von uns begleitet.

Haben auch Sie Interesse an den Angeboten unserer Tagesstruktur im Riffig? Schauen Sie doch mal bei uns vorbei!

Unter www.emmen.ch/tagesstrukturen können Sie sich weiter informieren und Ihr Kind bei genügender Platzzahl anmelden.

Allen Eltern, deren Kinder unsere Tagesstrukturen in diesem Jahr besuchen, danken wir herzlich für Ihr Vertrauen.



Eva Rietmulder (Leiterin) und das gesamte Team der Tagesstruktur Riffig



Text: Eva Rietmulder, Fotos von Links nach Rechts: Andrea, Gaby, Martina, Renate, Rita, Lis



Schutzkonzept an den Emmer Schulen

Die für die Schulen zuständigen kantonalen Behörden haben zum Schulstart ein Rahmenschutzkonzept verfasst, über welches Sie informiert wurden und das Sie auf unseren Homepages finden können. Der Schulstart ist erfreulicherweise gelungen. Wir hatten zwar eine erste Grippewelle zu überstehen, wurden glücklicherweise bis jetzt aber von Corona verschont. So verläuft das Schuljahr für die Kinder in gewohntem Rahmen und ohne grosse Einschränkungen. Anders sieht es für die Veranstaltungen mit Ihnen aus. Elternkontakte finden unter Einhaltung der vorgegebenen Rahmenbedingungen statt, persönliche Nähe und «der gemütliche Teil» am Ende des Elternabends haben aber momentan keinen Platz mehr. Wir bedauern dies sehr, durften aber bis jetzt von Ihnen grosse Unterstützung und viel Verständnis erfahren. Gemeinsam meistern wir die aussergewöhnliche Situation. Herzlichen Dank dafür!

Unsicherheiten können künftig vielleicht entstehen, wenn die zu erwartenden Grippeviren Einzug halten. Im kürzlich aufgeschalteten und Ihnen abgegebenen Elternbrief heisst es dazu:

Personen (Schülerinnen und Schüler oder Schulpersonal), mit folgenden Krankheitssymptomen müssen zu Hause bleiben:

Fieber oder Fiebergefühl

Halsschmerzen

Husten

Kurzatmigkeit

Fehlen des Geruchs- oder Geschmacksinns

Beim Auftreten solcher Symptome wenden Sie sich an Ihren Arzt und befolgen die ärztlichen Weisungen.

Lernende, welche mit oben genannten Symptomen die Schule besuchen, müssen wir nach Hause schicken. Selbstverständlich werden wir Sie vorgängig kontaktieren.

Wenn Sie bei leichten Krankheitssymptomen unsicher sind, ob Sie ihr Kind zu Hause behalten sollen, nehmen Sie doch bitte Kontakt mit der Lehrperson auf. Im Gespräch können Sie das Vorgehen bestimmen.

Bei Fieber und schweren Symptomen ist es klar, dass Ihr Kind zu Hause bleibt.

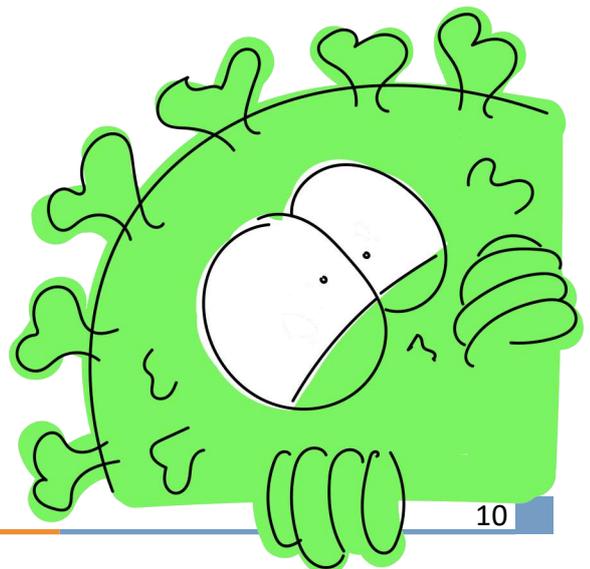
Das ganze Schutzkonzept finden Sie auf der Homepage der Volksschule Emmen unter

https://www.emmen.ch/docn/2705798/Rahmenschutzkonzept_CV_VS_Emmen_SJ_2020-21.pdf

Nun hoffen wir auf einen ruhigen Herbst und Winter. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie beste Gesundheit.

Roland Amstein

HUHN, MICH GIBTS
IMMER NOCH...



Veranstaltungen

26.09.— 11.10.2020

Herbstferien

12.11.2020

Nationaler Zukunftstag

03.12.2020

Emmen Liest

08.12.2020

Feiertag: Maria Empfängnis

19.12.— 03.01.2020

Weihnachtsferien

Malen Sie eine/n Malviewanz...

Dies ist ein Fantasiewort, deswegen ist Kreativität Ihrerseits gefragt. Ich freue mich über ein Bild von Ihnen! 😊
lukas.wicki@schulen-emma.ch



Layout und Illustrationen: Lukas Wicki
Überarbeitung: Jasmin Huber